

Rezitationstexte für das Morgen-Zazen am Felsentor

MAKA HANNYA HARAMITA SHINGYO

KAN JI ZAI BO SATSU GYO JIN HAN NYA
HA RA MI TA JI SHO KEN GO ON KAI KU
DO IS SAI KU YAKU SHA RI SHI SHIKI FU
I KU KU FU I SHIKI SHIKI SOKU ZE KU
KU SOKU ZE SHIKI JU SO GYO SHIKI YAKU
BU NYO ZE SHA RI SHI ZE SHO HO KU SO
FU SHO FU METSU FU KU FU JO FU ZO
FU GEN ZE KO KU CHU MU SHIKI MU JU
SO GYO SHIKI MU GEN NI BI ZES SHIN NI
MU SHIKI SHO KO MI SOKU HO MU GEN
KAI NAI SHI MU I SHIKI KAI MU MU MYO
YAKU MU MU MYO JIN NAI SHI MU RO SHI
YAKU MU RO SHI JIN MU KU SHU METSU
DO MU CHI YAKU MU TOKU I MU SHO
TOK KO BO DAI SAT TA E HAN NYA HA
RA MI TA KO SHIN MU KEI GE MU KEI GE
KO MU U KU FU ON RI IS SAI TEN DO MU
SO KU GYO NE HAN SAN ZE SHO BUTSU E
HAN NYA HA RA MI TA KO TOKU A NOKU
TA RA SAM MYAKU SAM BO DAI KO CHI
HAN NYA HA RA MI TA ZE DAI JIN SHU
ZE DAI MYO SHU ZE MU JO SHU ZE MU
TO DO SHU NO JO IS SAI KU SHIN JITSU
FU KO KO SETSU HAN NYA HA RA MI TA
SHU SOKU SETSU SHU WATSU GYA TEI
GYA TEI HA RA GYA TEI HARA SO GYA
TEI BO JI SOWA KA HAN NYA SHIN GYO

JI HO SAN SHI I SHI FU
SHI SON BU SA MO KO SA
MO KO HO JA HO RO MI

HERZ SUTRA

Avalokiteshvara Bodhisattva, in der Übung der tiefen transzendenten Weisheit, erkannte, dass alle fünf Skandhas leer sind und überwand so alles Leiden. Shariputra, Form ist nichts anderes als Leere, Leere nichts anderes als Form. Form ist wirklich Leere, Leere wirklich Form. Das Gleiche gilt für Empfindung, Wahrnehmung, Wollen und unterscheidendes Denken. Shariputra, die Formen aller Dinge sind leer, sie entstehen nicht und vergehen nicht, sie sind nicht rein und nicht unrein, nehmen nicht zu und nicht ab. Daher ist in der Leere keine Form; weder Empfindung, Wahrnehmung, Wollen oder Bewusstsein, weder Auge, Ohr, Nase, Zunge, Körper oder Geist; weder Farbe, Ton, Duft, Geschmack, weder Berührbares oder Vorstellung; weder ein Bereich der Sinnesorgane noch ein Bereich des Geistes. Weder Unwissenheit noch ein Ende von Unwissenheit. Und so gibt es weder Alter noch Tod, noch ein Ende von Alter und Tod. Weder Leiden noch Entstehen von Leiden, kein Anhäufen, Vernichten, keinen Weg, weder Erkennen noch Erreichen. Weil es nichts zu erreichen gibt, lebt ein Bodhisattva aus dieser Weisheit, ohne Hindernis im Geiste, ohne Hindernis und daher ohne Furcht. Jenseits aller Illusionen ist endlich Nirvana. Alle Erwachten der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft leben aus dieser transzendenten Weisheit, erreichen die höchste Erleuchtung, vollkommen und unübertroffen. Wisse daher, dass die transzendente Weisheit das große heilige Mantra ist, das große strahlende Mantra, das unübertroffene Mantra, das unvergleichliche Mantra, das alle Leiden nimmt. Das ist wahr und ohne Fehl. Das ist das Mantra verkündet in der transzendenten Weisheit: GATE GATE PARAGATE PARASAMGATE BODHI SVAHA

Alle Buddhas, zehn Richtungen, drei Zeiten,
Alle Wesen, Bodhisattvas, Mahasattvas,
Weisheit jenseits von Weisheit,
Maha Prajna Paramita.

■ SHIGU SEIGAN MON ●

SHU-JO MU-HEN SEI GAN DO
BON-NO MU-JIN SEI GAN DAN
HO-MON MU-RYU SEI GAN GAKU
BUTSU-DO MU-JO SEI GAN JO

SHU-JO MU-HEN SEI GAN DO ●
BON-NO MU-JIN SEI GAN DAN ●
HO-MON MU-RYU SEI GAN GAKU ●
BUTSU-DO MU-JO SEI GAN JO ●

Wesen gibt es unendlich viele;
ich gelobe, mit ihnen allen zu erwachen.

Gier, Hass und Verwirrung entstehen unaufhörlich;
ich gelobe, sie zu überwinden.

Die Dharmatore sind zahllos;
ich gelobe, sie alle zu durchschreiten.

Das grosse Geheimnis ist unergründlich;
ich gelobe, es zu verwirklichen. ■

ZUFLUCHTNAHME

Buddham Saranam Gacchami
Dhammam Saranam Gacchami
Sangham Saranam Gacchami

Dutyampi Buddham Saranam Gacchami
Dutyampi Dhammam Saranam Gacchami
Dutyampi Sangham Saranam Gacchami

Tatiyampi Buddham Saranam Gacchami
Tatiyampi Dhammam Saranam Gacchami
Tatiyampi Sangham Saranam Gacchami